Modules for Wirtschaftsrecht CP ExInt WirtschRecht MA60

Date 23.10.2026

Pflichtmodule

JUR.06636.01 - Wirtschaftsmediation im interkulturellen Kontext

JUR.06636.01	5 CP
Modulbezeichnung	Wirtschaftsmediation im interkulturellen Kontext
Modulcode	JUR.06636.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen verschiedene Methoden der Verhandlungsführung und des Konfliktmanagements kennen. Dabei wird auf die kulturellen Besonderheiten verschiedener Länder eingegangen. Die Studierenden erfahren eine methodische und kulturelle Sensibilisierung und lernen Aspekte interkultureller Konflikte und möglicher Lösungsansätze in ihrem eigenen Lebens- und Arbeitsumfeld zu erkennen, zu identifizieren und zu analysieren. Sie entwickeln ein Gespür und ein besseres Verständnis für die Wirkung ihres eigenen Verhaltens in anderen Kulturkreisen und üben alternative Verhaltensweisen, um in der Zukunft flexibel und lösungsorientiert in unterschiedlichen Gesprächs- und Verhandlungssituationen agieren zu können.
Modulinhalte	• Grundzüge des Mediationsverfahrens • Kommunikations- und Gesprächstechniken • Grundlagen des Verhandelns (Verhandlungstechniken) • Umgang mit Konflikten • Praxissimulation mit Fällen aus dem eigenen beruflichen Alltag • Interkulturelle Kompetenz: Grundverständnis für die eigene Kultur sowie für fremde Kulturen; Einblicke in kulturelle Besonderheiten im Geschäftsleben bzw. Besonderheiten interkultureller Geschäftsbeziehungen • Internationales Verhandlungstraining Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06650.01 - Abschlussmodul (Internationales Wirtschaftsrecht)

JUR.06650.01			15 CP
Modulbezeichnung			Abschlussmodul (Internationales Wirtschaftsrecht)
Modulcode			JUR.06650.01
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern			• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r			
Weitere verantwortliche Personen			Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			Sie sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Modulinhalte			Die Master-Arbeit umfasst einen theoretisch-schriftlichen Teil, der einen Umfang von nicht mehr als 40 Seiten (ohne Fuß- und Endnoten sowie ohne Inhalts-/Literaturverzeichnis) besitzen sollte.
Lehrveranstaltungsform			Selbständige betreute Arbeit
Unterrichtsprachen			Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern			12 Monate Semester
Angebotsrhythmus Modul			nicht festlegbar
Aufnahmekapazität Modul			unbegrenzt
Prüfungsebene			
Credit-Points			15 CP
Modulabschlussnote			LV 1: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs			1
Prüfung	Prüfungsvorleistung		Prüfungsform
LV 1			
Gesamtmodul			theoretisch-schriftliche Master-Arbeit
Wiederholungsprüfung			
Lehrveranstaltungsform	Selbständige betreute Arbeit		
Veranstaltungstitel	Master-Arbeit		
SWS			
Workload Präsenz			
Workload Vor- / Nachbereitung			
Workload selbstgestaltete Arbeit			
Workload Prüfung incl. Vorbereitung			
Workload insgesamt	0		
Workload selbstgestaltete Arbeit (modulbezogen	450		
Workload Modul insgesamt	450		
Prüfungsform			
Angebotsrhythmus	Sommersemester und Wintersemester		
Aufnahmekapazität	unbegrenzt		

Wahlpflichtbereich

JUR.06644.01 - Informationstechnologie- und Internetrecht

JUR.06644.01		5 CP
Modulbezeichnung	Informationstechnologie- und Internetrecht	
Modulcode	JUR.06644.01	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul kennen die Studierenden die rechtlichen Grundlagen zur Beratung von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Startups in den Bereichen des Informationstechnologie- und Internetrechts. Sie sind in der Lage, spezifische und komplexe Vertragstexte zu gestalten. Darüber hinaus sind sie fähig, Rechtsfragen rund um den Erwerb, die Nutzung sowie den Schutz von Hard- und Software zu beantworten.	
Modulinhalte	• Überblick über das Vertragsrecht der Informationstechnologien, Vertragsgestaltung (AGB, Providerverträge, Nutzungsbedingungen, Softwareprojektverträge, Softwarevertriebsverträge, Lizenzverträge u.a.) • Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs • Überblick über das Immaterialgüterrecht, Urheberrecht sowie Lauterkeitsrecht im Bereich der Informationstechnologien • Datenschutzrecht • Recht der Kommunikationsnetze und -dienste, insbesondere Telekommunikationsrecht • Strafrecht im Bereich der Informationstechnologien • Besonderheiten der Mandatsarbeit, Verfahrens- und Prozessführung Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.	
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 7		
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06637.01 - Internationales Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht

JUR.06637.01	5 CP
Modulbezeichnung	Internationales Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht
Modulcode	JUR.06637.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > WirtschaftsrechtExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über Kenntnisse der Besonderheiten des internationalen Verfahrensrechts sowie der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit. Sie sind in der Lage, europäische Verordnungen sowie internationale Übereinkommen zum internationalen Zivilverfahrensrecht zu differenzieren und anzuwenden. Die Studierenden werden befähigt, die Verfahrensmöglichkeiten in grenzüberschreitenden Streitigkeiten einzuschätzen, Besonderheiten des jeweiligen nationalen Rechts zu analysieren und eigene Lösungen für praktische Probleme zu entwicklen.
Modulinhalte	• Überblick über das internationale und europäische Zivilverfahrensrecht, insbesondere Ausführungen zu den Rechtsquellen, zu den Verfahrensvoraussetzungen, zur Einleitung und Durchführung des Verfahrens (Zuständigkeit der Gerichte eines Staates in länderübergreifenden Rechtsfragen, internationale Zustellungen, internationale Beweisaufnahme, u.a.), sowie der Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile • Ausführungen zum internationalen Schiedsverfahrensrecht, insbesondere Wesen der Schiedsgerichtsbarkeit und Abgrenzung zu anderen Streitbeilegungsmethoden, Arten von Schiedsverfahren, Rechtsquellen und die Bedeutung des Schiedsorts, Beteiligte eines Schiedsverfahrens, Schiedsvereinbarungen, Ablauf eines internationalen Schiedsverfahrens von Einreichung der Schiedsklage bis hin zur Beendigung des Schiedsverfahrens, Anerkennung und Vollstreckung sowie Aufhebung von Schiedssprüchen, Überblick über besondere Verfahrensarten • Besonderheiten der anwaltlichen Praxis Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 5		
LV 6		
LV 7		
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06643.01 - Internationaler Gewerblicher Rechtsschutz

JUR.06643.01	5 CP
Modulbezeichnung	Internationaler Gewerblicher Rechtsschutz
Modulcode	JUR.06643.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über Kenntnisse der Rechtsnormen und Rechtstexte einschlägiger Bereiche des nationalen, europäischen und internationalen Patentrechts sowie des Schutzes des geistigen Eigentums. Darüber hinaus kennen sie die Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung nach europäischen und internationalen Vollstreckungsabkommen. Insgesamt sind die Studierenden damit umfassend in der Lage, in der Unternehmenspraxis typischerweise auftretende Rechtsfragen im Bereich des gewerblichen Rechtschutzes, des Urheber- und des Patentrechts zu lösen und entsprechende Handlungsempfehlungen im Rahmen ihrer praktischen Tätigkeit zu geben.
Modulinhalte	• Überblick zum gewerblichen Rechtsschutz und zum Urheberrecht im europäischen und internationalen Kontext • Kenntnis der Vorschriften des Europäischen Patentübereinkommens (EPÜ) • Überblick über die internationalen Schutz- und Vollstreckungsabkommen sowie völkerrechtliche Verträge und über die Rechtsdurchsetzung nach europäischem und internationalem Recht (Pariser Verbandübereinkunft (PVÜ), Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), Revidierte Berner Übereinkunft, TRIPS, WCT, etc.) • Prozessuale Besonderheiten Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 7		
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06642.01 - Internationales Steuerrecht

JUR.06642.01			5 CP
Modulbezeichnung	Internationales Steuerrecht		
Modulcode	JUR.06642.01		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich		
Modulverantwortliche/r			
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Besonderheiten der Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte. Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden befähigt, Sachverhalte unter die jeweiligen Problemkreise einzuordnen, Fälle selbstständig zu lösen und entsprechende Handlungsempfehlungen im Rahmen ihrer praktischen Tätigkeit zu geben sowie dem fach- und gesellschaftspolitischen Diskurs über und gegen Strategien zur internationalen Steuervermeidung zu folgen.		
Modulinhalte	• Überblick über die Rechtsquellen, Grundbegriffe, Prinzipien und Probleme • Besonderheiten bei der Besteuerung der Ausländerbetätigung im Inland sowie der Inländerbetätigung im Ausland • Behandlung des besonderen Außensteuerrechts • Überblick über das internationale Erbschaftssteuerrecht • Recht der Doppelbesteuerung (Geschichte, Entstehung, Aufbau, Funktion, Doppelbesteuerungsabkommen) • Besonderheiten der anwaltlichen Praxis bei grenzüberschreitenden Sachverhalten Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.		
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus		
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch		
Dauer in Semestern	1 Semester Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Prüfungsebene			
Credit-Points	5 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung		Prüfungsform
LV 1			
LV 2			
LV 3			
LV 4			
LV 5			
LV 6			
LV 7			
Gesamtmodul			mündlich oder schriftlich oder elektronisch

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06639.01 - Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

JUR.06639.01	5 CP
Modulbezeichnung	Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
Modulcode	JUR.06639.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen nach Absolvierung des Moduls über grundlegende Kenntnisse des internationalen Privatrechts sowie der Rechtsvergleichung. Sie werden dazu befähigt, die Kollisionsnormen in den richtigen Zusammenhang zu setzen und komplexe Sachverhalte mit internationalem Bezug der richtigen Rechtsordnung unterzuordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die internationalprivatrechtliche Rechtsterminologie präzise anzuwenden. Die Studierenden können die Unterschiede des angloamerikanischen Rechtskreises zum kontinentaleuropäischen Rechtskreis analysieren und darstellen. Der Besuch des Moduls dient des Weiteren dem Erwerb grundlegender Kenntisse über das englische Common Law und dessen Anwendung. Die Studierenden werden ferner befähigt, das vermittelte Strukturdenken anzuwenden und Problemlösungen zu entwickeln.
Modulinhalte	• Überblick über das allgemeine Kollisionsrecht sowie den besonderen Teil des Internationalen Privatrechts (z.B. Personenrecht und Rechtsgeschäfte, internationales Vertragsrecht, Deliktsrecht, Sachenrecht, Erbrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Insolvenzrecht) • Grundlagen der Rechtsvergleichung; Darstellung der maßgeblichen Rechtskreise (kontinentaleuropäischer sowie anglo-amerikanischer Rechtskreis) • Besonderheiten der anwaltlichen Praxis bei grenzüberschreitenden Sachverhalten Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 7								
Gesamtmodul						mündlich oder schriftlich oder elektronisch		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06640.01 - Europäisches Beihilfen- und Wettbewerbsrecht

JUR.06640.01			5 CP
Modulbezeichnung	Europäisches Beihilfen- und Wettbewerbsrecht		
Modulcode	JUR.06640.01		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich		
Modulverantwortliche/r			
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul haben die Studierenden einen Überblick über Gegenstand, Ziele und Rahmenbedingungen des deutschen und europäischen Beihilfen- und Wettbewerbsrechts sowie über die wesentlichen Akteure, Instrumentarien, behördlichen Befugnisse und Rechtsschutzverfahren. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Sachverhalte unter die jeweiligen Problemkreise einzuordnen, Fälle selbstständig zu lösen und entsprechende Handlungsempfehlungen im Rahmen ihrer praktischen Tätigkeit zu geben.		
Modulinhalte	• Deutsches und Europäisches Kartellrecht (insbesondere Grundbegriffe, horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen, Fusionskontrolle, Schutzzweck und Reichweite zentraler kartellrechtlicher Verbote, Untersagungs- und Sanktionsbefugnisse der Behörden, Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche) • Deutsches und Europäisches Beihilfenrecht (Grundlagen, Beihilfenverbot, Ausnahmen und Freistellungen, Beihilfenkontrolle) Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.		
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus		
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch		
Dauer in Semestern	1 Semester Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Prüfungsebene			
Credit-Points	5 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
LV 2			
LV 3			
LV 4			
LV 5			
LV 6			
LV 7			
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch	
Wiederholungsprüfung			

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06649.01 - Außenwirtschaftsrecht

JUR.06649.01			5 CP
Modulbezeichnung	Außenwirtschaftsrecht		
Modulcode	JUR.06649.01		
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich		
Modulverantwortliche/r			
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, verschiedene rechtliche Instrumentarien, die aus deutscher, europäischer und völkerrechtlicher Sicht den Außenwirtschaftsverkehr steuern, zu erinnern und anzuwenden. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Abläufe der WTO und EU im Zusammenhang mit dem Welthandel. Sie kennen die einschlägigen Rechtsnormen und erlangen ein Verständnis für das Zusammenspiel internationaler, europäischer und nationaler Regelungen.		
Modulinhalte	• Überblick über die rechtlichen Instrumentarien zum Import und Export von Waren und Dienstleistungen aus und nach Deutschland • Deutsches und europäisches Außenwirtschaftsrecht • Schwerpunkte: allgemeine Aus- und Einfuhrregelungen, Schutzmaßnahmen und Antidumping- und Subventionsrecht • Welthandelsrecht • Maßgebliche Rechtsschutzmöglichkeiten, u.a. nach der Handelshemmnis-Verordnung Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.		
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus		
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch		
Dauer in Semestern	1 Semester Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Prüfungsebene			
Credit-Points	5 CP		
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1		
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	
LV 1			
LV 2			
LV 3			
LV 4			
LV 5			
LV 6			
LV 7			
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch	
Wiederholungsprüfung			

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06638.01 - Internationales Handels- und Gesellschaftsrecht

JUR.06638.01	5 CP
Modulbezeichnung	Internationales Handels- und Gesellschaftsrecht
Modulcode	JUR.06638.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen nach Absolvierung des Moduls über grundlegende Kenntnisse der relevanten Regelwerke des internationalen Handelsrechts und des internationalen Gesellschaftsrechts. Die Studierenden werden in der Lage sein, die Grundprobleme im Zusammenhang mit dem internationalen UN-Kaufrechtsübereinkommen und den Regelungen des europäischen Kaufrechts sowie den Vereinheitlichungstendenzen zu erkennen. Sie entwickeln ein Verständnis für die spezifischen Probleme grenzüberschreitender handelsrechtlicher Sachverhalte, insbesondere der Gestaltung und Abwicklung grenzüberschreitender Waren- und Lieferverträge sowie internationaler Handels- und Vertragshändlerverträge. Die Studierenden werden mit den Gesellschaftsformen des Europäischen Unionsrechts und der Rechtsprechung des EuGHs zum Europäischen Gesellschaftsrecht vertraut gemacht. Sie werden in der Lage sein, die besonderen Probleme bei grenzüberschreitenden gesellschaftsrechtlichen Sachverhalten einzuordnen und zu bewerten. Dazu gehören unter anderen Fragen zur grenzüberschreitenden Mobilität von Gesellschaften wie Sitzverlegungen und die Gründung von Zweigniederlassungen sowie internationalen Umwandlungen und internationalen Unternehmensinsolvenzen. Nach Absolvierung des Moduls werden die Studierenden umfangreiche Kenntnisse des internationalen Rechtsverkehrs im Bereich des Handels- und Gesellschaftsrechts haben. Sie werden dazu befähigt, grenzüberschreitende Sachverhalte selbstständig unter das entsprechend anwendbare Recht einzuordnen, zu analysieren und interessengerechte Lösungen zu entwickeln.
Modulinhalte	• Überblick über die einschlägigen Rechtsvorschriften und Regelwerke • Grundlagen des materiellen Handelsrechts (als Einheitsrecht), insbesondere UN-Kaufrecht und Europäische Handelsvertreterrichtlinie • Darstellung der spezifischen Probleme des internationalen Handelsverkehrs, insbesondere bei der Gestaltung und Abwicklung grenzüberschreitender Waren- und Lieferverträge sowie internationaler Handelsvertreter- und Vertragshändlerverträge • Grundlagen des internationalen Gesellschaftsrechts (Gesellschaftskollisionsrecht und Einheitsrecht) • Europäische Gesellschaftsformen • Internationale Umwandlungen und internationale Unternehmensinsolvenzen • Besonderheiten der anwaltlichen Praxis bei grenzüberschreitenden Sachverhalten Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester

JUR.06638.01 5 CP

Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06641.01 - Korruptions-, Betrugs- und Geldwäschebekämpfung im internationalen Rechtsverkehr

JUR.06641.01	5 CP
Modulbezeichnung	Korruptions-, Betrugs- und Geldwäschebekämpfung im internationalen Rechtsverkehr
Modulcode	JUR.06641.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen von nationaler, supranationaler und internationaler Wirtschaftskriminalität und deren Bekämpfung. Durch die erfolgreiche Teilnahme am Modul entwickeln die Studierenden eine problem- und praxisorientierte Handlungskompetenz im Hinblick auf die Übernahme verantwortungsvoller Führungs- und Fachaufgaben in ihrem Arbeitsumfeld.
Modulinhalte	• Antikorruptionsregime des deutschen, amerikanischen und britischen Rechts, der internationalen Antikorruptionsregime sowie der Sanktionsmöglichkeiten • Behandlung internationaler Abkommen, beispielweise der OECD und der UN • Behandlung der wichtigsten nationalen und internationalen Rechtstexte in den Bereichen der Korruptionsbekämpfung, Betrugsbekämpung und Geldwäschebekämpfung • Überblick über die an der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität beteiligten staatlichen Akteure und internationalen Organisationen (OLAF, FATF, u.a.) • Praxisnahe Veranschaulichung der rechtswidrigen Praktiken sowie deren Aufdeckung • Präventionsmaßnahmen Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 7		
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06646.01 - Internationales Bank- und Finanzdienstleistungsrecht

JUR.06646.01	5 CP
Modulbezeichnung	Internationales Bank- und Finanzdienstleistungsrecht
Modulcode	JUR.06646.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > WirtschaftsrechtExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul haben die Studierenden einen Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen, den für Kapitalmarkt- und Finanzdienstleistungsgeschäfte relevanten Rechtsrahmen sowie Kenntnisse der Banken- und Finanzmarktaufsicht. Die Studierenden sind in der Lage, realistische Einschätzungen über die Auswirkungen europäischer Regelungen auf die nationale Gesetzgebung zu geben sowie Sachverhalte unter die jeweiligen Problemkreise einzuordnen und selbstständig praktische Fälle zu bearbeiten.
Modulinhalte	• Grundlagen des deutschen, europäischen und internationalen Bank- und Kapitalmarktrechts • Überblick über Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen • Überblick über die Banken- und Finanzmarktregulierung und -aufsicht in Europa • Anlegerschutz in Deutschland • Haftung und strafrechtliche Sanktionen • Besonderheiten des Verfahrens- und Prozessrechts Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06648.01 - Internationales Transport- und Versicherungsrecht

JUR.06648.01			5 CP
Modulbezeichnung		Internationales Transport- und Versicherungsrecht	
Modulcode		JUR.06648.01	
Semester der erstmaligen Durchführung			
Verwendet in Studiengängen / Semestern		• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich	
Modulverantwortliche/r			
Weitere verantwortliche Personen		Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele		Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Gesetzgebung und die Rechtsprechung im Bezug auf das nationale und internationale Transport- und das Transportversicherungsrecht. Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Kenntnisse im Transport- und Transportversicherungsrechts mögliche Rechtsprobleme in diesem Bereich frühzeitig erkennen und wirtschaftlich angemessen im Interesse des Unternehmens lösen. Sie sind darüberhinaus in der Lage, mögliche Risiken und Haftungslücken schnell zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu treffen.	
Modulinhalte		• Nationale und internationale Regelungen zum Transportrecht (Kollisionsrecht und internationale Übereinkommen: CMR, CIM, MÜ, WA/HP, CMNI) • Überblick über die einzelnen Transportformen (Straßengüterverkehr, Eisenbahnverkehr, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt) • Nationale und internationale Regelungen des Transportprivatrechts (Vertragstypen, Haftung, Schadensersatz) • Internationales Prozessrecht im Transportwesen • Besonderheiten der Prozessführung • Transportversicherungsrecht Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.	
Lehrveranstaltungsformen		Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen		Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern		1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul		jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Prüfungsebene			
Credit-Points		5 CP	
Modulabschlussnote		LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs		1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung		Prüfungsform
LV 1			
LV 2			
LV 3			
LV 4			
LV 5			
LV 6			
LV 7			
Gesamtmodul			mündlich oder schriftlich oder elektronisch

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06645.01 - Internationale Transaktionen und Finanzierung

JUR.06645.01		5 CP
Modulbezeichnung	Internationale Transaktionen und Finanzierung	
Modulcode	JUR.06645.01	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul kennen die Studierenden die verschiedenen Lebenszyklen eines Unternehmens sowie die einzelnen Prozessschritte und die dazugehörigen rechtlichen Rahmenbedingungen von M&A-Transaktionen und der Finanzierung einer solchen Transaktion. Sie sind in der Lage, Transaktionsverhandlungen entsprechend der rechtlichen Vorgaben zu gestalten und zu führen sowie den Ausführungen anderer spezialisierter Experten aus den verschiedenen Perspektiven zu folgen. Sie erwerben Verständnis für eine Transaktionsfinanzierung, die Belange der jeweiligen Beteiligten und die besonderen Bedürfnisse einer Finanzierung durch einen Private Equity Investor und die Folgen einer solchen Finanzierung für alle Beteiligten. Sie entwickeln ein Verständnis für die rechtlichen und wirtschaftlichen Überlegungen und Strategien und darauf aufbauend die Fähigkeit zur Mitarbeit an der Entwicklung der bestmöglichen Strategien für ein Unternehmen.	
Modulinhalte	• Klärung wichtiger Begriffe im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen und Akquisitionsfinanzierungen • Vermittlung der rechtlichen Rahmenbedingungen zu den jeweiligen Stadien einer M&A-Transaktion (betreffend u.a. Vorbereitungshandlungen, Vorverhandlungen, Due Diligence, Vertragsverhandlungen und Vertragsschluss, Finanzierung, Post-Acquisition) • Erlangen eines Überblicks über die grundlegenden Möglichkeiten der Finanzierung von Unternehmen und der Finanzierung von Akquisitionen • Kennenlernen eines Akquisitionsfinanzierungsvertrags, nebst Nebenvereinbarungen und Sicherheiten • Besonderheiten der anwaltlichen Beratungspraxis im M&A-Bereich, insbesondere im Zusammenhang mit Akquisitionsfinanzierungen Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.	
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

JUR.06647.01 - Investitionsschutzrecht

JUR.06647.01	5 CP
Modulbezeichnung	Investitionsschutzrecht
Modulcode	JUR.06647.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MA60 LP) (Master) > Wirtschaftsrecht ExInt WirtschRecht MA60, . Akkreditierungsfassung WS 2019/20 - WiSe 2025/26 > Wahlpflichtbereich
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, investitionsrechtliche Zusammenhänge richtig zu erfassen und einzuordnen. Sie schärfen ihr Verständnis für ökonomische Globalisierungsprozesse und das Zusammenspiel internationaler, europäischer und nationaler Regelungen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Sachverhalte des Investitionsschutzrechts unter die jeweiligen Problemkreise einzuordnen und Fälle zu lösen.
Modulinhalte	• Einführung und Überblick über investitionsrechtliche Grundlagen • Materielles Investitionsrecht • Prozessuale Durchsetzung von investitionsrechtlichen Ansprüchen • Problembereich Auslandsinvestitionen • Präzedenzfälle • Aktuelle Entwicklungen und gegenwärtige Kritik Die Inhalte werden in den E-Lectures vermittelt und im Rahmen der Präsenzwochenenden vertieft.
Lehrveranstaltungsformen	Kursus Kursus Kursus Kursus Kursus (1 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
Gesamtmodul		mündlich oder schriftlich oder elektronisch
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	E-Lecture						0
LV 2	Kursus	Übung (E-Learning)						0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Projektphase						0
LV 5	Kursus	Präsenzphase/n	1					0
LV 6	Kursus	Nachbereitung						0
LV 7	Kursus	Überprüfungsphase						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150